



Die Ausrichter der Oberhessischen Vogelbörse freuen sich über den guten Zuspruch – erstmals in der Stadthalle Staufenberg.

FOTO: VH

# Vogelbörse erstmals in Staufenberg

## Vogelfreunde Lollar freuen sich über gute Resonanz auf die Schau

**Staufenberg/Lollar (vh).** Die 76. Oberhessische Vogelbörse des Vereins Vogelfreunde Lollar und Umgebung hat erstmals in der Stadthalle Staufenberg Quartier bezogen. Im Bürgerhaus Lollar wurde der Parkettfußboden erneuert und müsste für jede Vogelbörse (zweimal jährlich) komplett mit einem Abdeckvlies ausgelegt werden. Vereins-Vorsitzender

Jürgen Puschmann stellt zum neuen Austragungsort fest: »Hier ist es sogar heller und die Tische stehen übersichtlicher.«

### Keine Beanstandungen

Mit der Staufenberger Stadtverwaltung sei man sich schnell einig geworden. Der

PVC-Fußbodenbelag in der Stadthalle halte schon etwas aus. Wegen der Corona-Pandemie musste die Herbstbörse zweimal pausieren. Jetzt kamen wieder private Züchter aus ganz Hessen und darüber hinaus. Nordrhein-Westfalen ist nicht so weit weg, Baden-Württemberg schon und auch Hannover liegt nicht um die Ecke. Der Bekanntheitsgrad

dieser mittelhessischen Tausch- und Verkaufsbörse ist mittlerweile, 40 Jahre nach ihrem Start, sehr hoch.

Puschmann erläuterte, selbst am Sonntagmorgen hätten ihn noch zahlreiche Interessenten angerufen, um sich zu vergewissern, dass die Börse auch stattfindet. Um die Mittagszeit – die Vogelbörse dauert immer nur einen halben Tag – habe

er »eine sehr gute Resonanz« festgestellt.

Das Veterinäramt in Gießen habe früh schon vorbeigeschaut und sich eine Stunde Zeit gelassen. Man habe auch ein wenig über andere Tier schauen gesprochen. Keinerlei Beanstandungen sei das Ergebnis gewesen. Die verschiedensten Vogelarten und Farbschläge gab es zu bestaunen.